

Personen im Blick

Norbert Einsle "verleiht" sein Augenlicht beim Inline-Skaten

Durch eine Hand-Schlinge sind Jörg von de Fenn und Norbert Einsle miteinander verbunden. Jörg von de Fenn aus Memmingen verlor mit 21 Jahren nach einer Entzündung der Sehnerven sein Augenlicht. Norbert Einsle arbeitet in der Entwicklung und skatet seit rund zehn Jahren im Skate-Club-Allgäu, in dem seine ganze Familie aktiv ist.

Jörg von de Fenn geht Klettern, Bergsteigen und Nordic walken. „Er braucht das als Ausgleich zu seiner Blindheit und der davon abhängigen Arbeitslosigkeit“, meint Einsle. Vor drei Jahren hatte Jörg von de Fenn das Skaten ausprobiert. Beim Skate-Club-Allgäu in Marktoberdorf suchte er einen Trainingspartner. Einsle war gerne bereit, den „Hund“ für Jörg von de Fenn zu machen.

Zum vierten Mal bei Deutscher Meisterschaft im Speed-Skaten für blinde und sehbehinderte Menschen vertreten

Nach erfolgreichem Training meldeten sich die Beiden 2007 zur ersten Deutschen Meisterschaft im Speed-Skaten für blinde und sehbehinderte Menschen in Nürnberg an. 2010 waren sie dort zum vierten Mal vertreten. Die beiden Skater waren bereits gemeinsam bei einem Trainingslager in Italien, gewannen Wettkämpfe, aber auch Stürze ließen sich nicht immer vermeiden. Norbert Einsle genießt dieses Skaten: Hier hat er die Möglichkeit noch Wettkämpfe zu fahren. Als Einzelfahrer misst er sich nicht mehr mit anderen, sondern ist nur noch als Landeschiedsrichter tätig. „Ich bin das notwendige Hilfsmittel, der Sportler ist Jörg von de Fenn“, meint Einsle bescheiden. „Das Speed-Skaten mit einem Blinden ist nichts Besonderes, er sieht eben nichts.“ Beim Skaten mit Blinden schätzt er vor allem den Zusammenhalt der sogenannten Skating Familie. „Die Wettkampfteilnehmer konkurrieren auf der Bahn und feiern danach zusammen“, erzählt er.

Signale durch Ziehen der Hand-Schlinge

Besonders wichtig ist beim Speed-Skaten von Blinden



Mit einer Schlinge gibt Norbert Einsle dem blinden Jörg von de Fenn (links) Signale beim Speed-Skaten.

die synchrone Schrittfolge von Läufer und Begleitläufer. So kommen sich Beide bei hohen Geschwindigkeiten nicht in die Quere und sind im Rhythmus. Signale gibt Norbert Einsle Jörg von de Fenn durch Druck und Ziehen an der Schlinge, die ihre Hände miteinander verbindet, oder mit mündlichen Hinweisen. „Das klappte von Anfang an. Man gewinnt schnell das Gefühl füreinander“, erzählt Einsle.

Jörg von de Fenn hat einen gesunden Humor und ist sehr selbstständig. Er ist immer auf der Suche nach Trainings-, Reise- und Freizeitpartnern für seine sportlichen Aktivitäten. Mehr Informationen und Kontakt zu Jörg von de Fenn gibt es auf seiner Homepage (www.von-de-fenn.eu).

Inlineskaten von blinden Menschen

- 1998 starteten die Inlineskate-Aktivitäten im Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte der Blindenanstalt Nürnberg e. V.
- Für das Inlineskaten von blinden Menschen ist Vertrauen in die Fähigkeit des blinden Menschen und in die Führung des sehenden Begleiters von Seiten des Blinden wichtig
- Speed-Skating erinnert stark an Eisschnelllauf. Rennen werden auf der Straße, in Hallen, in Bahnen oder auf Langstrecken ausgetragen.